

# Die Geschichte eines Weihnachtsbaums



Hallo, ich bin ein Babytannenbaum und lebe in der Baumschule. Meine größte Angst ist, dass ich abgesägt und als Weihnachts-Deko verkauft werde. Schon sehr viele meiner Geschwister habe ich auf diese Weise verloren. Nun erzähle ich dir aber die Geschichte von uns Weihnachtsbäumen von Anfang an:

Zuerst werden wir als kleine Pflänzchen in die Erde gesetzt und gut gepflegt. Ich bin beispielsweise eine georgische Blautanne und schon 8 Jahre alt. Allerdings werden wir alle nicht sehr alt, weil wir ja schon nach wenigen Jahren abgesägt und verkauft werden...

Doch warum wollen die Menschen echte Weihnachtsbäume?

Zum Teil, weil manche Menschen es einfach schön finden, eine echte Tanne zu haben. Aber andere wollen uns Bäume schützen und kaufen einen Kunststoffbaum. Manche tun das auch, um Geld zu sparen, denn einen

Kunststoffbaum kann man viele Jahre verwenden.

Doch wie sieht es insgesamt mit der Umwelt aus?

Der Vorteil bei uns echten Weihnachtsbäumen ist, dass wir bei unserem Wachstum viel CO<sub>2</sub> aufnehmen, das dann, wenn wir nach Weihnachten verbrannt werden oder bei den Gartenabfällen landen, wieder freigesetzt wird. Es kommt also durch uns echte Weihnachtsbäume kein zusätzliches CO<sub>2</sub> in die Luft.

Aus dieser Perspektive gesehen ist das jährliche Kaufen von echten Weihnachtsbäumen also eigentlich besser für die Umwelt als ein Kunststoffbaum, weil bei der Produktion von Kunststoff zusätzliches CO<sub>2</sub> in die Umwelt abgegeben wird. Also hat beides Vor- und Nachteile und man kann nicht eindeutig sagen, was besser ist und was nicht – außer man ist selbst ein Babytannenbaum, so wie ich...!



So, jetzt hab ich dir die Geschichte von uns Weihnachtsbäumen erzählt und ich hoffe, sie hat dich interessiert.

Anna Yu

Es weihnachtet sehr!

